

First Majestic Silver gibt Finanzergebnis für das 1. Quartal bekannt

11.05.2016 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, den ungeprüften Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal per 31. März 2016 bekanntzugeben. Die vollständige Version der Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com, auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

Wichtige ergebnisse des 1. Quartals 2016

- Produktion von 5,1 Millionen Unzen Silberäquivalent, ein Plus von 30 % gegenüber dem 1. Quartal 2015.
- Produktion von 3,1 Millionen Unzen Silber, ein Plus von 11 % gegenüber dem 1. Quartal 2015.
- Umsatz von insgesamt 66,5 Millionen \$, ein Plus von 22 % gegenüber dem 1. Quartal 2015, was in erster Linie auf einen 30 %-igen Anstieg der Gesamtproduktion zurückzuführen ist.
- Der operative Cashflow vor Umlaufvermögen und Steuern betrug 25,0 Millionen bzw. 0,16 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP).
- Einnahmen aus den Minenbetrieben in Höhe von 9,4 Millionen \$ im Vergleich zu 5,0 Millionen \$ im 1. Quartal 2015
- Ergebnis in Höhe von 1,4 Millionen \$ vor Einkommensteuer gegenüber 0,7 Millionen \$ im 1. Quartal 2015
- Bereinigtes Ergebnis von 4,6 Millionen \$ (0,03 \$ pro Aktie) im Vergleich zu einem Verlust von 0,3 Millionen \$ im 1. Quartal 2015
- Nachhaltige Gesamtkosten (All-in Sustaining Costs; AISC) in Höhe von 8,97 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein deutlicher Rückgang um 35 % gegenüber dem 1. Quartal 2015 bzw. um 20 % gegenüber dem Vorquartal.
- Verwaltungs- und Gemeinausgaben in Höhe von 3,9 Millionen \$, ein Rückgang um 11 % gegenüber 4,3 Millionen \$ im 1. Quartal 2015.
- Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 61,7 Millionen \$ zum Ende des Quartals, ein Plus von 10,7 Millionen \$ im Vergleich zum Vorquartal.

Die Gewinnmargen erhöhten sich im ersten Quartal dank weiterer Kosteneinsparungen und verschiedener Betriebsverbesserungen im gesamten Geschäft, so Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Trotz der relativ gleich gebliebenen Silberpreise im Vergleich zum vorangegangenen Quartal erzielten wir aufgrund geringerer Betriebskosten und höherer Produktionsleistungen in den Minen soliden freien Cashflow. Unsere neue Mine, Santa Elena, verzeichnete ein weiteres großartiges Quartal und übertrifft weiterhin unsere Erwartungen. Dank der beachtlichen Cashflows gemeinsam mit der vor kurzem angekündigten Finanzierung in Höhe von 50 Millionen C\$ können wir nun beginnen, interne Wachstumsprojekte zu bewerten, angefangen mit zunehmenden Erschließungs- und Explorationsmaßnahmen bei allen unseren Betriebsstätten in den kommenden Quartalen.

WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/34014/May 10 2016 Q1 16 Earnings results_DE1Prsom.001.png

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro

Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GAAP-Maßnahmen, einschließlich des Gewinns aus den Minenbetrieben sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Umlaufkapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

(3) Der Einkommensteueraufwand im aktuellen Quartal umfasst einen einmaligen nicht zahlungswirksamen latenten Steueraufwand in Höhe von 6,7 Millionen \$ in Verbindung mit der Entscheidung zur Aufrechnung historischer Verlustvorträge gegen die Entkonsolidierungs-Steuerpflicht in diesem Zeitraum.

FINANZERGEBNIS

Im ersten Quartal 2016 erzielte das Unternehmen im Schnitt einen Silberpreis von 15,08 \$ pro Unze, welcher 12 % geringer als im ersten Quartal 2015 bzw. 1 % niedriger als im vorherigen Quartal ist.

Der im Laufe des ersten Quartals 2015 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf insgesamt 66,5 Millionen \$, ein Plus von 11,9 Millionen \$ bzw. 22 % gegenüber den 54,6 Millionen \$ im ersten Quartal 2015. Der Umsatzanstieg ist in erster Linie auf einen 36 %-igen Anstieg beim Verkauf der Silberäquivalent-Unzen zurückzuführen, was wiederum vornehmlich mit dem Erwerb der Mine Santa Elena im Oktober 2015 in Verbindung steht, jedoch teilweise von einem Rückgang des durchschnittlich erzielten Silberpreises ausgeglichen wurde.

Im ersten Quartal 2016 belief sich der Gewinn aus den Minenbetrieben im Vergleich zu 5,0 Millionen im ersten Quartal 2015 auf 9,4 Millionen \$. Dieser Anstieg ergab sich in erster Linie aus einer Steigerung der Produktionsniveaus und einer Abnahme der Produktionskosten, wiederum teilweise von einem Rückgang der Silberpreise ausgeglichen.

Im ersten Quartal 2016 belief sich der operative Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen und vor Einkommensteuern auf 25,0 Millionen \$ (0,16 \$ pro Aktie); im ersten Quartal 2015 waren es zum Vergleich 17,3 Millionen \$ (0,15 \$ pro Aktie).

Im März machte das Unternehmen eine neue Regelung der mexikanischen Steuerreform 2016 geltend, die es dem Unternehmen ermöglichte, eine Gutschrift in Höhe von 14,7 Millionen \$ auf zukünftige Steuerzahlungen im Zusammenhang mit der Entkonsolidierungs-Steuerpflicht des Unternehmens wahrzunehmen, indem Verlustvorträge mit einer Rate von 15 % angewendet werden; ein Teil dieser wurden zuvor zum mexikanischen Körperschaftssteuersatz von 30 % bewertet. Dies führte dazu, dass 6,7 Millionen \$ des Werts der Verlustvorträge während dieses Zeitraums abgeschrieben wurden. Vor Einkommensteuern fiel das Ergebnis um 0,6 Millionen \$ höher aus als im Vergleichszeitraum im Vorjahr, das ist in erster Linie aufgrund eines Anstiegs der Einnahmen aus den Minenbetrieben, des Rückgangs der Gemein- und Verwaltungsausgaben sowie der aktienbasierten Zahlungen - teilweise ausgeglichen von höheren Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der Schuldenrestrukturierung im Laufe des Quartals, zurückzuführen.

Das Unternehmen verzeichnete im ersten Quartal gegenüber einem Nettoverlust von 1,1 Millionen \$ (0,01 \$ pro Aktie) im ersten Quartal 2015 einen Nettoverlust von 7,4 Millionen \$ (0,05 \$ pro Aktie). Grund für den hohen Nettoverlust war ein latenter Einkommensteueraufwand in Höhe von 7,8 Millionen \$. Unter Ausklammerung des Einflusses dieser einmaligen Verrechnung von Steuerverlusten mit der Entkonsolidierungspflicht verzeichnete das Unternehmen einen Nettoverlust von 0,7 Millionen \$ (0,00 \$ pro Aktie) im Vergleich zu einem Nettoverlust von 1,1 Millionen \$ (0,01 \$ pro Aktie) im ersten Quartal 2015. Das Unternehmen verzeichnete ein um nicht zahlungswirksame Posten und einmalige Effekte bereinigtes Ergebnis in Höhe von 4,6 Millionen \$ bzw. 0,03 \$ pro Aktie während dieses Quartals.

Der Kassenbestand des Unternehmens stieg zum Ende des Quartals um 21 % auf 61,7 Millionen \$, was einem Anstieg um 10,7 Millionen \$ im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Darüber hinaus stieg das Umlaufvermögen des Unternehmens gegenüber 15,6 Millionen \$ zum Ende des Jahres 2015 um 271 % auf 57,8 Millionen \$. Im Februar 2016 schloss das Unternehmen ein Abkommen über eine Schuldenfinanzierung in Höhe von 60,0 Millionen \$ bestehend aus einem dreijährigen Darlehen über 35,0 Millionen \$ und einem revolvingierenden, auf drei Jahre befristeten Kredit mit einem Kreditrahmen in Höhe von 25 Millionen \$ ab. Der Erlös aus der Inanspruchnahme dieses befristeten Darlehens wurde vornehmlich zur Tilgung des Restbetrags des bestehenden Blei- und Zinkvorauszahlungsdarlehens des Unternehmens und der dazugehörigen Call-Optionen eingesetzt. Mit dem revolvingierenden Kredit wurde der Kreditrahmen von

SilverCrest in Höhe von 15,0 Millionen \$ ersetzt; der Rest steht für Betriebskapitalzwecke zur Verfügung. Die Schuldenfinanzierung stärkt das Umlaufvermögen des Unternehmens um rund 32,0 Millionen \$, indem im Jahr 2016 Schuldentrückzahlungen in Höhe von 28,5 Millionen \$ gestundet werden und der Kassenbestand nach frühzeitiger Tilgung der Vorauszahlungsdarlehen mit 3,5 Millionen \$ ausgestattet wird.

Am 22. April 2016 gab das Unternehmen eine Privatplatzierung auf Bought-Deal-Basis in Höhe von 50,0 Millionen C\$ mit einem Konsortium von Emissionsbanken bekannt. Hierbei sollen 4.556.000 Stammaktien zu einem Preis von jeweils 10,95 C\$ ausgegeben werden. Die Vereinbarung umfasst zudem eine Mehrzuteilungsoption zum Erwerb von bis zu weiteren 15 % der ausgegebenen Aktien. Das Angebot soll am oder um den 12. Mai 2016 abgeschlossen werden. Der Erlös aus der Finanzierung wird zur Steigerung der Erschließungs- und Explorationsarbeiten bei allen sechs unternehmenseigenen Betriebsstätten, zur Konzeption und technischen Planung der Mühlen- und Minenexpansion bei La Guitarra auf 1.000 Tonnen pro Tag, zur Weiterführung der Röstanalyse und -tests bei La Encantada und für allgemeine allgemeine Unternehmens- und Betriebskapitalzwecke eingesetzt werden.

BETRIEBSERGEBNIS

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für jede der sechs aktiven Silberminen des Unternehmens angeführt.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/34014/May_10_2016_Q1_16_Earnings_results_DE1Prsom.002.png

Im ersten Quartal wurden insgesamt 5,1 Millionen Unzen Silberäquivalent produziert, welche sich aus 3,1 Millionen Unzen Silber, 16.870 Unzen Gold, 8,6 Millionen Pfund Blei und 4,0 Millionen Pfund Zink zusammensetzten. Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal stieg die Gesamtproduktion um 5 %, was in erster Linie der höheren Goldproduktion bei Santa Elena und den höheren Silbergehalten bei La Encantada zuzuschreiben ist. Die bisherige Produktion im Jahr 2016 entspricht 27 % des Mittelpunkts der jährlichen Produktionsvorgabe von 17,8 bis 19,8 Millionen Unzen Silberäquivalent.

KOSTEN UND KAPITALaufwendungen

Die Investitionskosten (nach Nebenproduktgutschriften) beliefen sich im ersten Quartal 2016 auf 5,00 \$ pro zahlbarer Unze Silber, eine Verbesserung von 17 % im Vergleich zu 6,04 \$ pro Unze im vierten Quartal 2015 bzw. von 39 % gegenüber 8,22 \$ pro Unze im ersten Quartal 2015. Die Abnahme der Investitionskosten pro Unze ist in erster Linie auf die anhaltenden unternehmensweiten Kostensenkungsmaßnahmen und einen Schwerpunkt auf die Produktion von ausschließlich rentablen Unzen zurückzuführen, was einen Rückgang der Investitionskosten pro Unze beim Großteil der unternehmenseigenen Betriebsstätten bewirkte. Im Rahmen dieser Bemühungen war das Unternehmen in der Lage, die Produktionsleistungen trotz der Senkung des Durchsatzes um 11 % insgesamt um 5 % zu heben, was zu erheblichen Kosteneinsparungen in den Bereichen Auftragnehmer, Transport, Energie und Reagenzien führte. Die Mine Santa Elena verzeichnete negative Investitionskosten von -3,34 \$ pro Unze, was zur bedeutenden Reduktion der konsolidierten Investitionskosten des Unternehmens beitrug. Die Investitionskosten profitierten ebenfalls von einer Abschwächung des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar um 8 %.

Die konsolidierten AISC betragen im ersten Quartal 2016 8,97 \$ pro Unze, eine Verbesserung von 20 % gegenüber 11,28 \$ pro Unze im Vorquartal bzw. von 35 % gegenüber 13,88 \$ pro Unze im ersten Quartal 2015. Die AISC gingen dank einer Senkung der Investitionskosten pro Unze sowie eines Rückgangs der Gemein- und Verwaltungsausgaben und der nachhaltigen Kapitalaufwendungen erheblich zurück. Die AISC fielen ebenfalls aufgrund des jüngsten Erwerbs der Mine Santa Elena zurück, die in diesem Quartal AISC von 1,68 \$ pro Unze verzeichnete.

Die Kapitalaufwendungen beliefen sich im ersten Quartal 2016 auf 9,5 Millionen \$, ein Rückgang um 32 % im Vergleich zum Vorquartal. Hiervon entfielen 4,2 Millionen \$ auf Santa Elena, 0,6 Millionen \$ auf La Encantada, 0,9 Millionen \$ auf Del Toro, 1,5 Millionen \$ auf La Parrilla, 1,2 Millionen \$ auf La Guitarra und 1,0 Millionen \$ auf San Martin. Im Laufe des Quartals wurden einige der nachhaltigen Kapitalaufwendungen aufgrund des langsamen Starts der Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu Beginn des Jahres teilweise aufgeschoben. Die AISC werden im nächsten Quartal erwartungsgemäß leicht steigen, um eventuelle Rückstände aufzuholen; dies sollte jedoch keine Änderungen der Kostenvorgaben für das Jahr bewirken.

ÜBER FIRST MAJESTIC

[First Majestic](#) ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt

und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

First Majestic Silver Corp.
Suite 1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Tel: (604) 688-3033
Fax: (604) 639-8873
Tel: 1-866-529-2807 (gebührenfrei)
Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com

New York - AG, Toronto - FR, Frankfurt - FMV, Mexiko - AG

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemitteilung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau

erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57792--First-Majestic-Silver-gibt-Finanzergebnis-fuer-das-1.-Quartal-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).